



Isabel Gabbe

Vizepräsidentin der EPTA Austria

„Mit Musik zu kommunizieren bedeutet Kommunikation über alle Sprachbarrieren hinweg!“ sagt Isabel Gabbe. So verwundert es nicht, dass die Pianistin und Musikpädagogin von deutsch-französischer Herkunft, als Kammermusikerin und Liedbegleiterin genauso in Erscheinung tritt wie als Solistin. 2016 erhielt sie den Ruf als Professorin für Klavier und Klavierdidaktik an die Universität Mozarteum Department Innsbruck.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Klavier-Festival Ruhr liegt ihr sehr am Herzen, um Musik als selbstverständlichen Teil in der Bildung von Kindern zu etablieren. Im von ihr gegründete Kammermusikfestival „Moments Musicaux“ in Frankreich, das sie von 2005-2017 leitete, ermöglicht sie Begegnungen unter bekannten und etablierten Musikern mit jungen aufstrebenden Talenten und gestaltet Konzertprogramme mit lohnenswerten, unbekanntem Werken.

Isabel Gabbe konzertiert und gibt Meisterkurse sowie Fortbildungen in ganz Europa, Brasilien und den U.S.A.. Sie begeistert ihr Publikum in großen Sälen wie der Philharmonie Berlin, dem Konzerthaus Berlin, der Glocke Bremen, dem Teatro Guaira (größter Konzertsaal Südamerikas) und der Kölner Philharmonie auf.

Als Solistin und Kammermusikerin ist sie Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, so unter anderem im Bremer Klavierwettbewerb, in den Duo-Wettbewerben in Barcelona (Spanien) und in Caltanissetta (Italien) und im Wettbewerb des deutschen Musikkates.

Bei Deutschland Radio Berlin, Sender Freies Berlin, WDR, France 2 und Radio Bremen hat sie zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen eingespielt. Ihre Debut-CD erschien 2006 mit Suiten von Debussy, Ravel, Bach und Albéniz. 2013 erschien eine CD mit Liedern des zeitgenössischen Komponisten John Patrick Thomas zusammen mit der Sopranistin Julia Henning. 2014 produzierte sie mit dem Kettwiger Bach Ensemble eine CD mit Rossini's Petite Messe Solennelle auf einem historischen Flügel aus dem Hause Robert Schumanns. 2015 erschien die CD "Weihnachtsmann, mach Du das mal!" beim Label Kaleidos Musikeditionen.

Isabel Gabbe erhielt ihre Ausbildung bei Prof. Hans Leygraf in Salzburg und Berlin. Künstlerische Anregungen erhielt sie von John Perry, Georgy Sebok, Klaus Schilde, Peter Frankle, Karl-Heinz Kämmerling, Paul Badura-Skoda und Rainer Becker. In Kammermusikursen arbeitete sie mit Gerhard Schulz (Alban Berg-Quartett), David Finckel (Emerson String Quartett), Zara Nelsova (N.Y.), Eberhardt Feltz, Wolfram Rieger und Dietrich Fischer-Diskau.